

PRESSEINFORMATION

Frankfurt am Main, Dienstag, 30. September 2025

Das Caricatura Museum zeigt vom

2. Oktober 2025 bis zum 22. Februar 2026

Caricatura Salon | #4 FLIX. IMMER SUPER GLÜCK



Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr
Museumseintritt: 8,- Euro / 4,- Euro ermäßigt

Caricatura Museum Frankfurt - Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 212 30161

E-Mail: caricatura.museum@stadt-frankfurt.de, Web: www.caricatura-museum.de



//caricaturaffm



//caricaturamuseumffm

Pressekontakt

H+P Public Relations GmbH, Sina Vivien Lippitz, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn,
Tel.: +49 162 694 73 19, E-Mail: caricatura@hup-pr.de

Pressekonferenz

Dienstag, 30. September 2025, 11.00 Uhr
Caricatura Museum Frankfurt, 1. Obergeschoss

Martin Sonntag

Leiter Caricatura Museum Frankfurt

Irina Kosenko

Freie Kuratorin

Dr. Alex Jakubowski

Journalist und Co-Kurator der Ausstellung

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Caricatura Museum Frankfurt, 1. Obergeschoss

Begrüßung

Martin Sonntag

Leiter Caricatura Museum Frankfurt

Im Gespräch

Felix ,FLIX' Görmann

Comiczeichner, - autor und Cartoonist

Dr. Alex Jakubowski

Journalist und Co-Kurator der Ausstellung

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen einverstanden. Das Museum ist an dem Abend bis 22.00 Uhr geöffnet.

Caricatura Salon #4 – FLIX. IMMER SUPER GLÜCK **vom 2. Oktober 2025 bis zum 22. Februar 2026 im Caricatura Museum Frankfurt**

Flix, eigentlich Felix Görmann, gehört zu den Stars der deutschen Comic- und Cartoonszene und feiert seit Jahren internationale Erfolge. Der Caricatura Salon #4 widmet ihm nun eine Ausstellung mit seinen jüngsten Projekten: *Superman. Man of K-Rupp-Stahl (in Superman – The World)* und mit Illustrationen zu seinem ersten Jugendroman *Immerland*. Zudem zeigt die Ausstellung Originale des Comicstrips *Glückskind*, die wöchentlich in der FAZ erscheinen.

Felix Görmann (*1976), geboren in Münster und aufgewachsen in Roßdorf bei Darmstadt, entwarf bereits als Schüler unter dem Künstlernamen Flix erste Comics, die er als kopierte Heftchen verteilte. Inspiriert wurde er sowohl von franko-belgischen Klassikern und US-Titeln als auch von deutschen Größen wie Ralf König, Walter Moers und Brösel. Nach dem Studium von Kommunikations- und Mediendesign wagte er mit einer Mappe voller Zeichnungen den Schritt zur Frankfurter Buchmesse – mit Erfolg: 1998 veröffentlichte der Eichborn Verlag sein erstes Album *Who the fuck is Faust?*. Es folgten *Radio Ohrgasmus* (2002) und schließlich der Durchbruch mit seiner autobiografischen Diplomarbeit *held* (2003), die mehrfach ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Mit *sag was* (2004) und *mädchen* (2006) entwickelte Flix *held* zu einer Trilogie weiter und führt die autobiografische Erzählung in seinem Online-Tagebuch *Heldentage* fort.

Flix hat sich als feste Größe in der Tagespresse etabliert: Die Cartoonreihe *Verflixt!* erscheint seit 2002, *Schöne Töchter* von 2010 bis 2015 im *Tagesspiegel* und auf *Spiegel Online* berichtete er in *Seitenwechsel* über seinen Dozentenjob. Gemeinsam mit Ralph Ruthe entwickelte er außerdem die Kindercomicreihe um den Reporterhund Ferdinand (*Dein Spiegel*).

Seit 2015 erscheint ebenfalls in der Montagsausgabe der FAZ sein Comicstrip *Glückskind*. Mit viel Witz behandeln die Strips Geschichten aus dem Alltag der Grundschülerin Josi, ihrem dreibeinigen Waschbär Rocco und dem alleinerziehenden Vater, einem Romanschriftsteller namens Glück. Mit sanftem und liebevollem Humor erzählt Flix in den lose miteinander verknüpften Geschichten vom Kind- und Vatersein, vom Leben einer Familie in aller Varianz: mal harmonisch, mal konfliktbehaftet. Und nur allzu oft entlarvt Josi mit ihren philosophischen Fragen und ihrer kindlichen Moral die Absurditäten des Lebens.

2009 widmete sich Flix erneut der Adaption des Goethe-Klassikers *Faust*, 2012 erschien die Adaption des Klassikers *Don Quijote*. Wie auch schon in seinem Debüt, versetzt Flix die Figuren in die Neuzeit. Beide Serien liegen auch in Buchform vor.

Dass Flix auch längst international Aufmerksamkeit erregt, zeigen seine Ausflüge in gleich zwei franko-belgische Comicreihen, die er als erster deutscher Comiczeichner mit eigenen Geschichten realisieren durfte. In der Comicreihe *Spirou und Fantasio Spezial* erschien *Spirou in Berlin* (2018). Dort erleben die Hauptfiguren auf der Suche nach Graf Rummelsdorf ein rasantes Abenteuer im Ostberlin der 1980er Jahre. Und auch das *Marsupilami* erwacht als *Humboldt-Tier* im gleichnamigen Sonderband des Comic-Klassikers in der Hauptstadt, allerdings in Zeiten der Weimarer Republik.

Für sein jüngstes Publikum schuf er mit *Das ZYX* ein im wahrsten Sinne des Wortes verkehrtes ABC-Buch. Und mit seinem Jugendroman *Immerland* feierte er erst kürzlich sein Debüt als Autor.

Jüngst zeichnete er für den Panini Verlag im Auftrag des amerikanischen Verlages DC als Rechteinhaber eine Geschichte für die Anthologie *Superman: The World*. Darin stellt er Superman in *A Man of K-Rupp-Stahl* vor eine nahezu unlösbare Aufgabe im Nachkriegs-Berlin. Die Anthologie umfasst insgesamt 12 Kurzgeschichten, in denen mehrere Autoren Superman aus internationaler wie kultureller Perspektive würdigen.

Flix gehört inzwischen zu den wenigen deutschen Comiczeichnern, die ausschließlich von ihrer Arbeit leben. Seit rund zehn Jahren kann er frei über seine Arbeiten entscheiden und sich Herzensprojekten widmen, die er in seinem Berliner Atelier verwirklicht. Seine Arbeitsweise verbindet analoges und digitales Zeichnen. Entwürfe entstehen am Computer, Linien werden von Hand getuscht und anschließend wieder digital koloriert. Phasen seines Schaffensprozesses bildet auch die Ausstellung mit der Präsentation einiger Skizzen zum Comic ab.

Die Themen von Flix sind aus dem Leben gegriffen – oft autobiografisch gefärbt, immer nah an seinen eigenen Erfahrungen. Doch auch bei der Übernahme bekannter Figuren und Helden bleibt seine Handschrift unverkennbar. Zeichnerisch wie inhaltlich prägt er die Geschichten mit persönlichem Ton, feinem Humor und einem klaren Blick auf den Alltag. Nicht zufällig ist Berlin Schauplatz in vielen seiner Werke. Es ist seine Wahlheimat und zugleich Bühne für ein gutes Stück deutscher und europäischer Geschichte, das Flix in seinen Comics sichtbar macht.

Dabei versteht sich Flix nicht nur als Zeichner, sondern als Autorenzeichner, der komplexe Geschichten entwickelt und seine Erzählungen sorgfältig komponiert. So brillierte er auch als Szenarist für die Comic-Adaption des Münchhausen, bei dem sich Bernd Kiesel als Zeichner verantwortlich zeigte. Mit seiner unverkennbaren Handschrift – zeichnerisch wie inhaltlich – prägt er die deutsche und europäische Comicszene entscheidend.

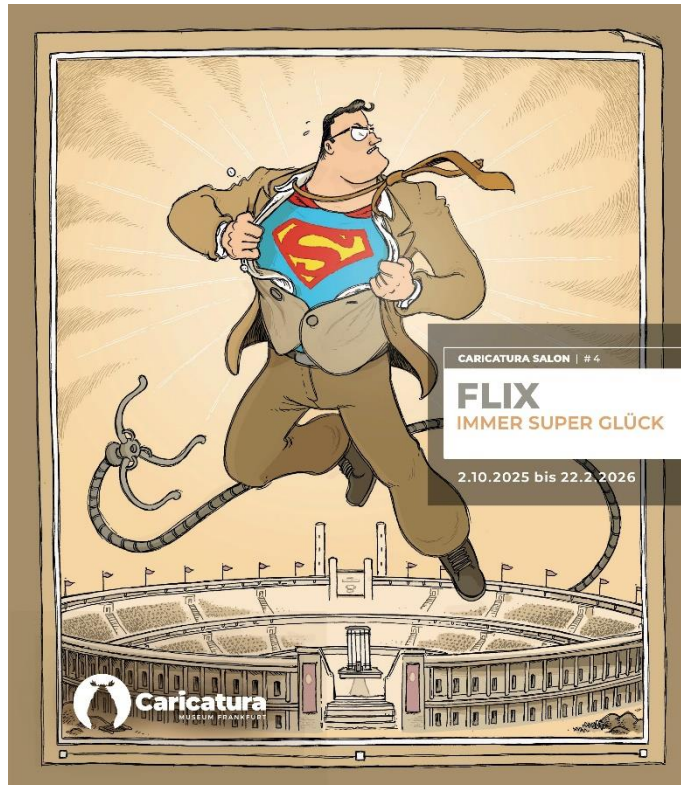
Publikationen

- *Superman. Man of K-Rupp-Stahl.* In: Superman. The World, Panini, 2025
- *Immerland*, Carl Hanser Verlag, 2025
- *Das ZYX*, Kibitz Verlag, 2024
- *Held. Gesamtausgabe*, Carlsen Verlag, 2023
- *Das Humboldt-Tier – Ein Marsupilami-Abenteuer*, Carlsen Verlag, 2022
- *Einatmen! Ausatmen!*, Lappan Verlag, 2019
- *Sag einfach nichts!*, Lappan Verlag, 2019
- *Spirou in Berlin* (Spirou & Fantasio Spezial), Carlsen Verlag, 2018
- *Glückskind*, Band 1: Der Anfang einer wunderbaren Freundschaft, Carlsen Verlag, 2017
- *Ferdinand, der Reporterhund – Band 4* (mit Ralph Ruthe), Carlsen Verlag, 2017
- *Münchhausen. Die Wahrheit übers Lügen* (mit Bernd Kissel), Carlsen Verlag, 2016
- *Schöne Töchter*, Carlsen Verlag, 2015
- *Da war mal was...* (Erweiterte Ausgabe), Carlsen Verlag, 2014
- *Ferdinand, der Reporterhund – Band 3* (mit Ralph Ruthe), Carlsen Verlag, 2014
- *Das Schlaf*, ALADIN Verlag, 2014
- *Ferdinand, der Reporterhund – Band 2* (mit Ralph Ruthe), Carlsen Verlag, 2013
- *Ferdinand, der Reporterhund* (mit Ralph Ruthe), Carlsen Verlag, 2013
- *Don Quijote*, Carlsen Verlag, 2012
- *Faust, Der Tragödie erster Teil*, Carlsen Verlag, 2010
- *Tut mir leid, aber Weihnachten fällt aus*, Carlsen Verlag, 2009
- *Da war mal was...*, Carlsen Verlag, 2009
- *Der Swimmingpool des kleinen Mannes* (heldentage 2.0), Carlsen Verlag, 2009
- *Verliebt!* (Cartoons), Carlsen Verlag, 2009
- *heldentage*, Carlsen Verlag, 2007
- *mädchen*, Carlsen Verlag, 2006
- *Für Dich – Du bist süß!* (Cartoons), Carlsen Verlag, 2006
- *Verflix!* (... und jetzt?!) (Cartoons), Carlsen Verlag, 2005
- *sag was*, Carlsen Verlag, 2004
- *held*, Carlsen Verlag, 2003
- *held – Kurze Hosen Holzgewehr – Teil 1 von 4*, Zwerchfell Verlag, 2002
- *Die drei Federn* (mit Eckart Breitschuh), 5. Band der Serie *Grimm*, Zwerchfell Verlag, 2002
- *Radio Ohrgasmus – Talkguerilla (Teil 1)*, B und L, 2002
- *Who the fuck is Faust?*, Eichborn Verlag, Frankfurt a. M., 1998

Illustrationen

- *Grimms Märchen*, Insel-Verlag, Berlin, 2018
- *Gullivers Reisen: Nacherzählt von Doron Rabinovici*, Insel Verlag, 2017
- *Der Weihnachtsabend*, Insel Verlag, 2014

Schriftreihe Caricatura Salon



Caricatura Salon #4

FLIX. IMMER SUPER GLÜCK

2025, 36 Seiten

8,- Euro

Erhältlich im Museumsshop des
Caricatura Museum Frankfurt.

Pressebilder

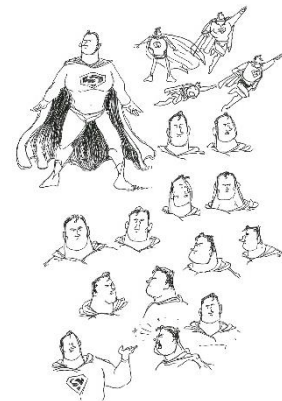
Die Pressebilder für die Berichterstattung über die Ausstellung stehen auf unserer Website zum Download bereit:

<https://caricatura-museum.de/museum/presse/>

Die Bilder stehen ausschließlich zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Ausstellung **Caricatura Salon | #4. FLIX. IMMER SUPER GLÜCK** im Caricatura Museum Frankfurt – Museum für Komische Kunst zur Verfügung. Bitte berücksichtigen Sie bei Verwendung der Bilder die **Bildunterschriften** und das **Copyright**.



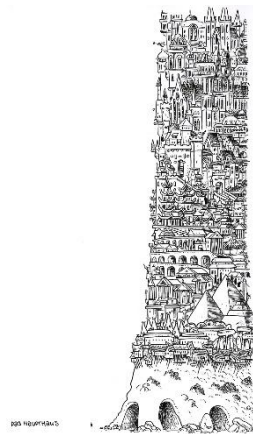
Vorzeichnung der Coverversion für „Superman - The World“
 © & TM DC, Panini Comics, 2025 © Flix (Felix Görmann)



Charakterstudien für „Superman - The World“
 © & TM DC, Panini Comics, 2025 © Flix (Felix Görmann)



Vorzeichnung für Buchcover zu „Immerland“,
 Carl Hanser Verlag, 2025
 © Flix (Felix Görmann)

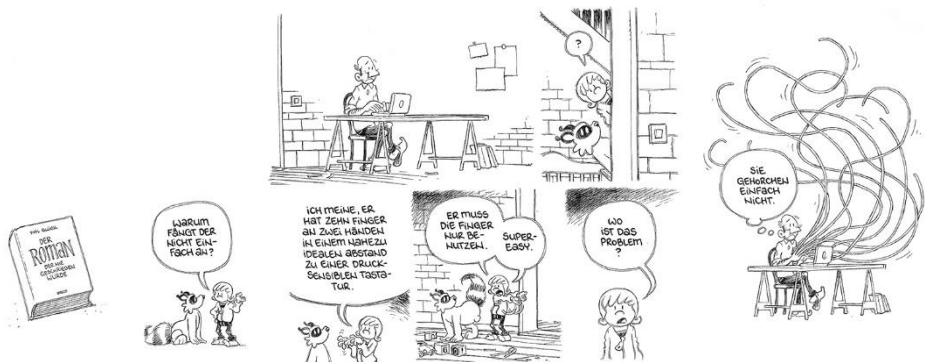


Originalillustration für „Immerland“,
Carl Hanser Verlag, 2025
© Flix (Felix Görmann)

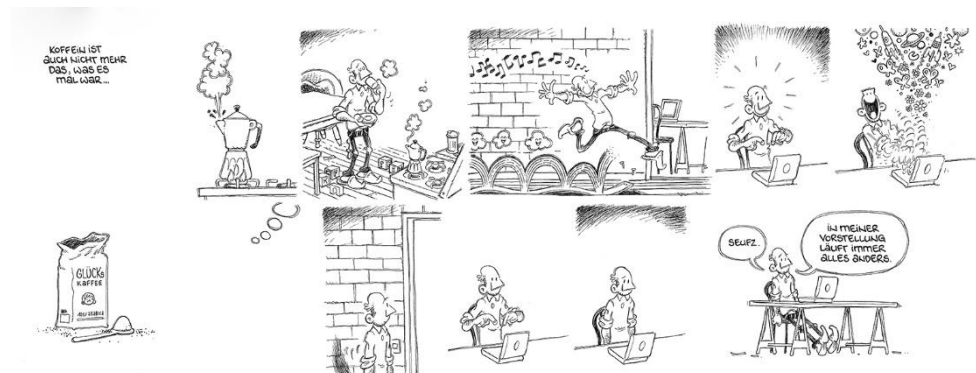


»Schreiben ist wie Comiczeichnen,
nur ohne die Bilder machen zu müssen.«

Selbstporträt
© Flix (Felix Görmann)



„Glückskind“-Comic Folge 369, Januar 2023, entstanden für die FAZ © Flix (Felix Görmann)



„Glückskind“-Comic Folge 398, Juli 2023, entstanden für die FAZ © Flix (Felix Görmann)

Caricatura Museum Frankfurt - Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, D-60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 212 30161

E-Mail: caricatura.museum@stadt-frankfurt.de, Web: www.caricatura-museum.de



//caricaturaffm



//caricaturamuseumffm

Pressekontakt

H+P Public Relations GmbH, Sina Vivien Lippitz, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn,

Tel.: +49 162 694 73 19, E-Mail: caricatura@hup-pr.de